

# Teardown der Coca-Cola Flasche Aufstieg des Skywalkers

Ein iFixit Teardown der Star Wars Cola-Leucht-Flaschen, um herauszufinden, wie sie eine Batterie und ein OLED in eine Plastikverpackung gequetscht haben.

Geschrieben von: Taylor Dixon



### **EINLEITUNG**

Stell dir Folgendes vor: Du sitzt im Kino und wartest darauf, dass "Star Wars: Der Aufstieg Skywalkers" anfängt. Du ziehst eine eiskalte Colaflasche heraus, um deinen Durst zu löschen und stellst fest, dass sie sich in ein Lichtschwert verwandelt hat! **Du** bist der letzte Jedi, der Auserwählte, der die Macht ins Gleichgewicht bringt!

Dann öffnen sich deine Augen und du stellst fest, dass alles nur ein Traum war (vielleicht hättest du nicht die ganze Nacht aufbleiben sollen, um "Der Mandalorianer" anzuschauen), ausgelöst durch Coca-Colas neuesten Versuch dich zum Trinken von zuckerfreiem Cola zu bringen: einer Cola Leucht-Flasche. Wie haben sie es geschafft eine Batterie und ein OLED in diese Plastikfolie zu packen? Es gibt nur einen Weg, das herauszufinden: Wir zerlegen das Teil.

Lust auf mehr nerdige Unterhaltungen? Dann melde dich bei uns (aber verrate uns keine Spoiler) auf <u>Twitter</u>, <u>Instagram</u> und <u>Facebook</u> oder <u>abonniere unseren Newsletter</u>!



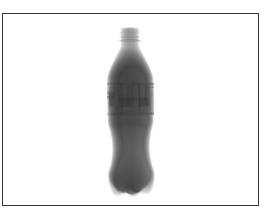
## **WERKZEUGE:**

- iOpener (1)
- Lightsaber (1)

# Schritt 1 — Teardown der Coca-Cola Flasche Aufstieg des Skywalkers







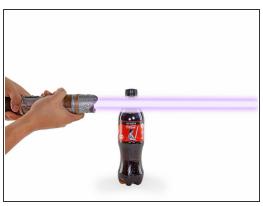
- Diese Flasche hat alles:
  - Null Zucker
  - Null Kalorien
  - Eine elegante Waffe im modernen zivilisierten Zeitalter
  - Einen netter Koffeinkick, um den Nachmittag zu überstehen.
- ① Unser Dank geht an Bryan Lee (@bryandmlee auf Twitter), der uns diese Death Star Pläne Limited-Edition Flaschen hat zukommen lassen, und das hoffentlich ohne in Lebensgefahr geraten zu sein oder irgendwelche Gliedmaßen verloren zu haben.
- Zählt ein Röntgenblick als Machtfähigkeit? Denn das haben unsere Freunde von <u>Creative</u> <u>Electron!</u>







- Natürlich können wir keinen Teardown einer Lichtschwert-Flasche machen, ohne ein Lichtschwert zum Größenvergleich!
  - i Dieses Stück "Metallschrott" wurde von einem Schmuggler auf dem Weg nach Batuu aufgesammelt.
- Unsere Flaschen treten einander gegenüber, und mit der vollen Stärke der Macht, leuchten sie ein kleines bisschen auf!
  - Der Aufstieg Skywalkers hat vielleicht die wahre Antwort auf die Frage, welche Seite gewinnt, aber nach unserer Spoiler-freien Meinung sind beide Schwerter ziemlich cool ...



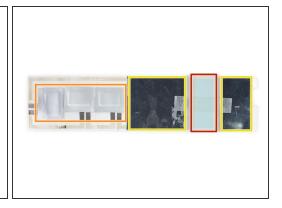




- Bevor wir anfangen, müssen wir erst noch das Cola beseitigen ...
- Schalte dein <u>Lichtschwert</u> an, um den Deckel zu entfernen, und durchschneide dann sorgfältig den oberen Teil der Flasche.
- Es ist zwar kein grüne Milch, aber wir trinken das Sprudelzeugs dem Teardown zuliebe trotzdem aus.
  - i Diese Flaschen gibt es zwar nur exklusiv in Singapur, aber bei deinem örtlichen Galaxy's Edge findest du allerlei nerdige Cola-Produkte (und du kommst damit sogar an der TSA vorbei!) #notsponsored #wejustlikestarwars







- Nachdem ein Lichtschwert etwas zu destruktiv ist, holen wir einen <u>iOpener</u> heraus, um den Kleber unter der Plastikfolie aufzuweichen.
- Unser erster Blick in Innere! Das ist definitiv keine ordinäre Cola-Flasche.
  - Das große blaue Panel ist das Licht in diesem Lichtschwert, ein "Einzelpixel" OLED- Panel. Das OLED-Panel selbst leuchtet weiß, während der farbige Filter auf der Plastikfolie dem Lichtschwert seine entsprechende Farbe gibt. Der Rest der Folie ist so ausgekleidet, dass kein Licht durchscheint.
- Wir lösen vorsichtig den Schaltkreis mit Papierrückseite ab und finden Folgendes:
  - Das OLED-Panel
  - Kyperkristalle Batteriesätze
  - Folienschalter



- Das ist alles, was es zu diesem trinkbaren Lichtschwert zu sagen gibt!
- Inuru, das Unternehmen das hinter diesen Limited-Edition Flaschen steckt, hofft, mit dieser Technologie eine neue Ära der Smart Labels einzuführen.
  - Obwohl sie behaupten, umweltfreundliche Materialien zu benutzen, können wir nicht anders, als bei dem Gedanken an den Elektroschrott zu schaudern, der entstehen würde, wenn solche Produkte Mainstream werden würden. Anders gesagt: Das ist nicht die Zukunft, die wir uns erhoffen.
- Wir können allerdings nicht leugnen, dass diese Flasche echt cool ist.
  Wie sie auf unserem
  Reparierbarkeits-Index abschneidet willst du wissen?
- Hmmmm ... darüber nachdenken müssen wir.